

Beheizung im Baudenkmal

Mit der Klima- und Energiekrise hat auch die Beheizung von Baudenkmalern neue Brisanz erfahren. Drängende Fragen nach einer effizienten wie nachhaltigen Temperierung von Baudenkmalern müssen neu bewertet und beantwortet werden. Konventionelle Heizsysteme werden auf den Prüfstand gestellt und individuelle Einsatzmöglichkeiten der verfügbaren Ressourcen werden gesucht. Welche Probleme ergeben sich beim Heizen und Lüften von Baudenkmalern? Welche Lösungen für die energetische Ertüchtigung am Baudenkmal stehen zur Verfügung? Wieviel Grad benötigt ein Baudenkmal? Und welche Heizsysteme sind am besten geeignet, um Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung mit dem Anspruch auf Erhalt denkmalgeschützter Gebäude zu vereinbaren?

Die Tagung lädt zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch ein zwischen Expert*innen der Denkmalpflege und der Bauverwaltung, des Heizbaus sowie der Materialkunde und energetischen Planung. Vorgestellt werden konzeptionelle Ansätze, wie angesichts der aktuellen Herausforderungen bislang bewährten Grundsätzen neue Lösungsmodelle zur Seite gestellt werden können. Dabei wird es vor allem um nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen gehen, um die Baudenkmalern zu erhalten und Schäden an ihrer Ausstattung zu verhindern. Objektspezifische Fallbeispiele runden die Kölner Gespräche ab.

Die Tagung richtet sich an alle Akteure der Denkmalpflege, Vertreter*innen der Denkmalbehörden, des Handwerks und der Restaurierung, an Architekt*innen, Energieberater*innen, Studierende und Denkmaleigentümer*innen.

Foto: Silvia Margrit Wolf, LVR-ADR



Viersen, Haus Kaiser 2, Heizungsregulierung

Foto: Dorothee Heinzelmann, LVR-ADR



Köln, Kaminofen

Programm

9.30 Uhr
Begrüßung

Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufke, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)
Prof. Dr. Norbert Schöndeling, Technische Hochschule Köln (TH Köln)/Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

9.40 Uhr
Einführung
Energie / Energetische Sanierung bei Bestandsgebäuden

Prof. Dipl.-Ing. Thorsten Burgmer, TH Köln/Fakultät für Architektur, Institut für Energieeffiziente Architektur

Themenblock I: Grundlagen

10.00 Uhr
Wieviel Grad benötigt ein Baudenkmal?

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Universität Stuttgart, Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Institut für Werkstoffe im Bauwesen

10.30 Uhr
Energiekonzepte beim Baudenkmal. Den passenden Schlüssel für die Stellschrauben finden

Dipl.-Ing. Frank Eßmann, tha – Ingenieurbüro Eßmann, Mölln

11.00 Uhr Diskussion, anschließend Kaffeepause

11.30 Uhr
Zukunft der Beheizung von Kirchen im Erzbistum Köln

Katherin Bollenbeck, Erzbistum Köln, Abteilung Bau im Seelsorgebereich

12.00 Uhr
Evangelische Kirche im Rheinland: Klima.Gerecht.2035

Landeskirchenbaudirektorin Dipl.-Ing. Gudrun Gotthardt, Evangelische Kirche im Rheinland, Dezernat Bauen und Liegenschaften

12.30 Uhr Diskussion, anschließend Mittagspause

Themenblock II: Praxisbeispiele

13.30 Uhr
Bleibt heute die Kirche kalt? Sind Kaltkirchen eine Option?

Dipl.-Ing. Christian Dahm, prisma consult GmbH, Fachstelle Energie & Kirche, Mülheim a.d. Ruhr/Wuppertal

14.00 Uhr
Individuelle Heiz- und Belüftungssysteme für Kirchenräume – Planung, Montage, Service, Monitoring

Dipl.-Ing. Jürgen Reinecke, Theod. Mahr Söhne GmbH, Abteilung Planung Kirchenheizung, Aachen

14.30 Uhr Diskussion, anschließend Kaffeepause

15.00 Uhr
Fallbeispiel: Die Beheizung der Kapelle im Bergfried von Schloss Landsberg in Ratingen-Breitscheid

Dr.-Ing. Jan Richarz, LVR-ADR, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege

15.30 Uhr
Fallbeispiel: Die Beheizung des Akademischen Kunstmuseums der Universität Bonn

Dr. Kornelia Kressirer, Akademisches Kunstmuseum Bonn

gegen 16.00 Uhr Schlusdiskussion

Moderation:

Dr. Ludger J. Sutthoff (LVR-ADR)
Prof. Dr. Norbert Schöndeling (TH Köln)

Veranstaltende: TH Köln/Fakultät für Architektur/Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn/ Straßenbahn 1 und 9
Deutz Technische Hochschule

Bus 153
HS Deutz Technische Hochschule

Anreise mit PKW:
Parkplatz-Zufahrt:
Deutzer Ring 5

Tagungsgebühr: 70,00 €, für Studierende 35,00 € (inklusive Mittagsimbiss)

Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer Bau beantragt. Wir bitten um Beachtung der aktuellen Coronaschutz-Vorschriften.

Die Zahl der Teilnehmenden an der Tagung ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist daher erforderlich.
Anmeldeschluss: 07.11.2022
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unser Online-Formular (www.th-koeln.de/denkmalpflege). Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine detaillierte Information zur Zahlungsüberweisung. Weitere Fragen richten Sie bitte an:

Dipl.-Ing. Martina Rentrop-Yen
Tel.: 0221/8275-2849 (dienstags-donnerstags)
Fax: 0221/8275-2079
E-Mail: denkmalpflege@th-koeln.de

Tagungsort:
TH Köln, Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (IWZ), Reitweg 1, 50679 Köln-Deutz, Karl-Schüssler-Saal (Aula)

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
50259 Pulheim, Tel 02234 9854-500, www.denkmalpflege.lvr.de
TH Köln, Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege
50679 Köln, Tel 0221 8275-2849, www.th-koeln.de/denkmalpflege

Foto: Silvia Margrit Wolf, LVR-ADR



Das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und die TH Köln / Fakultät für Architektur laden Sie herzlich ein zum

31. Kölner Gespräch

zu Architektur und Denkmalpflege
14. November 2022

Beheizung im Baudenkmal

Kölner Gespräche

zu Architektur und
Denkmalpflege

Beheizung im Baudenkmal

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
TH Köln / Fakultät für Architektur

TH Köln, IWZ, Karl-Schüssler-Saal
14. November 2022